

Planungswerkstatt Perneegg

Wissensabgleich

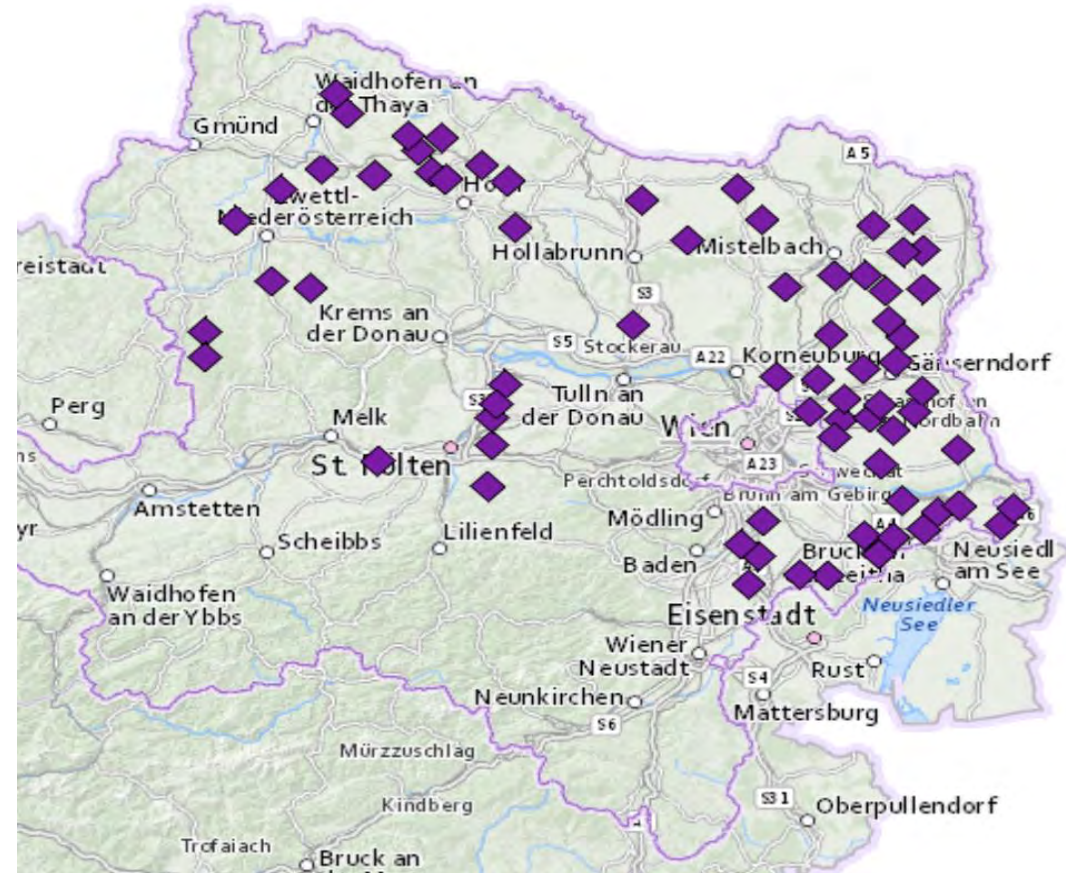


Wie entsteht ein Windkraftprojekt?

Von der Idee bis zum Betrieb

1. Geeignete Flächen werden gesucht

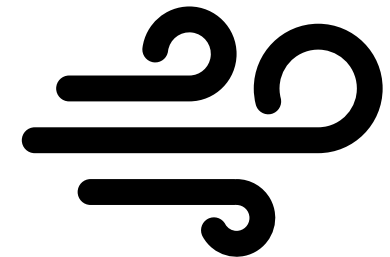
- Nur ausgewiesene Flächen kommen infrage
- In NÖ betrifft das rund 1% der Landesfläche (71 Zonen)



2. Ist genug Wind da?

Wind wird vor Ort
genau gemessen,
über 2 Winter
hinweg

Weitere Gutachten
werden erstellt
(Schall,
Schattenwurf, usw)



3. Flächenwidmungen

Die Gemeinde
entscheidet
über die örtliche
Raumordnung

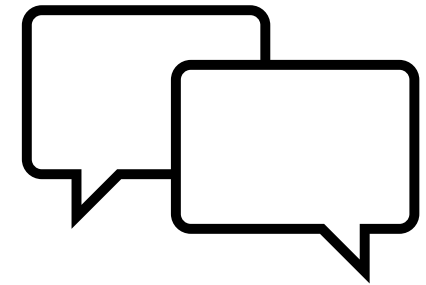
Ohne Widmung
kein Projekt



4. Flächenwidmungen

Die Gemeinde
entscheidet
über die örtliche
Raumordnung

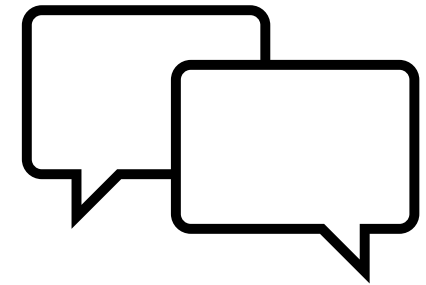
Ohne Widmung
kein Projekt



5. Vorgespräche mit Behörden

Frühzeitige
Abstimmung

Gemeinde, Land
(Raumordnung,
Umwelt),
Netzbetreiber,
Luftfahrtbehörde, usw.



5. Umfangreiche Genehmigungsverfahren



Rechtliche Prüfungen

Natur- und
Artenschutz, Schall,
Landschaft, Boden,
Forstwirtschaft,
Abstände

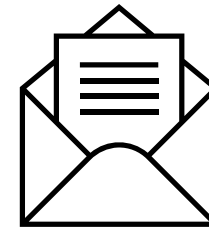
Bei großen Projekten:
Umweltverträglichkeit
sprüfung (UVP)



6. Mitreden & Einsehen

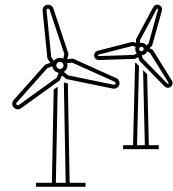


Alle Unterlagen
öffentlich
einsehbar

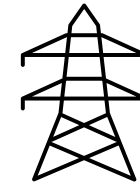


Stellungnahmen
möglich

7. Baubewilligung und Netz

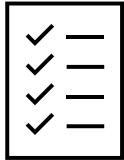


**Bau nur mit
Bewilligung**



**Anschluss
ans
Stromnetz**

8. Betrieb



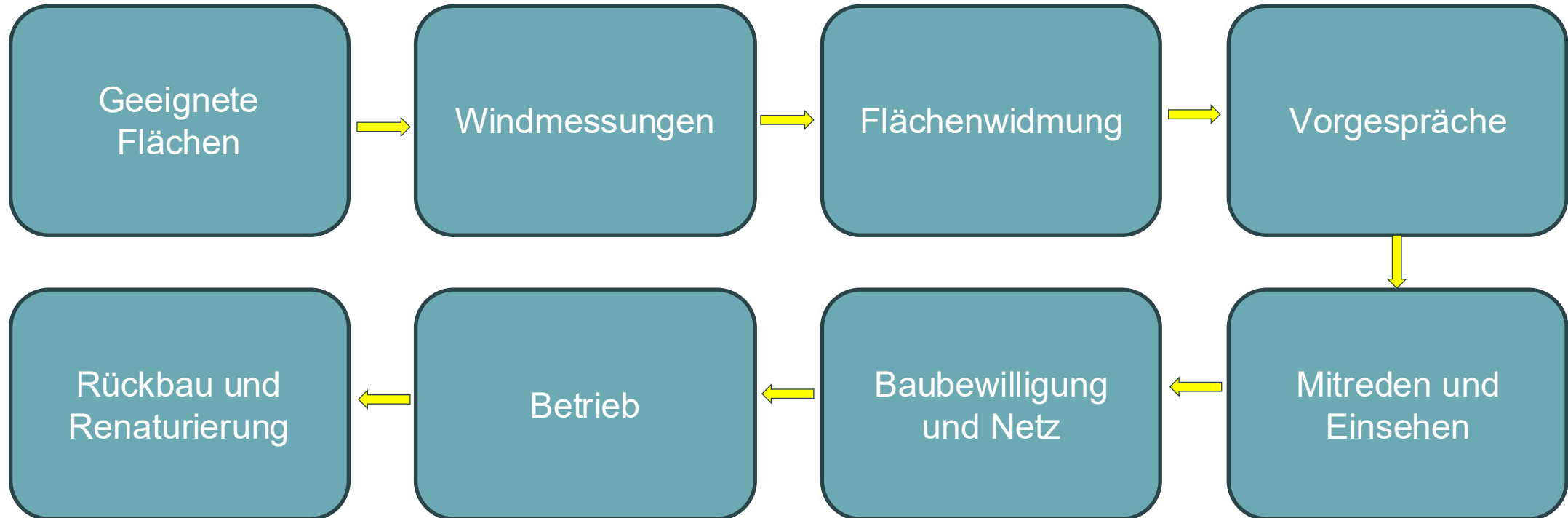
Testbetrieb

Danach
regulärer
Betrieb



Wartung,
Kontrolle,
Aufsicht

Ablauf



Situation in Pernegg



1. Warum liegt hier eine Windzone?

- Festlegung durch das Land Niederösterreich (Sektorales Raumordnungsprogramm für Windkraft in NÖ, 2024)
- Fachliche Prüfung von Eignungs- und Ausschlusskriterien

2. Was ist bisher geschehen?

1. Projektvorstellung bei der Gemeinde
2. Gespräche mit Grundeigentümer:innen
3. Fachliche Begehungen vor Ort (Förster und Logistiker)
4. Auftakt Planungswerkstatt Pernegg

3. Welches Erzeugungspotenzial liegt vor?

Anlagentechnik

- Moderne Anlagen: ca. 7,2 MW
- Ca. 16 Mio kWh pro Anlage und Jahr
- = Strom für rund 4.000 Haushalte

Standortpotenzial

Bis zu 9 Anlagen möglich

4. St. Bernhard Fraunhofen

- Möglichkeit eines gemeindeübergreifenden Projekts
- Abstandsverzicht ist benötigt

